

Silja Klepp, Jonas Hein (Hg.)
Umweltgerechtigkeit und sozialökologische Transformation

Editorial

Die Bewältigung der Klimakrise gehört zu den drängendsten Aufgaben unserer Zeit, dennoch prägt unsere Gegenwart eine weitreichende Nicht-Nachhaltigkeit. Die Reihe **Kritische Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung** versammelt Publikationen, die zu einem Verständnis dieser Gegenwart beitragen, Transformation als tiefgreifenden Wandel verstehen und sich einer heterodoxen, reflexiven und interventionistischen Wissensproduktion verbunden fühlen. Anliegen der Reihe ist es, humangeographische Herangehensweisen und Methoden für die kritische Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung herauszuarbeiten. Besonders willkommen sind Beiträge, die Nachhaltigkeit und Transformation in ihren Bezügen zwischen ›Globalem Norden‹ und ›Globalem Süden‹ diskutieren, globale Ungleichheiten offenlegen und Gerechtigkeitsfragen adressieren. Dabei ist die Reihe offen für Beiträge aus den Sozialwissenschaften, wie der Sozial- und Kulturanthropologie, Politikwissenschaft, Soziologie, Alternativen Ökonomie oder Wissenschafts- und Technikforschung.

Für das zugrunde liegende kritische Verständnis von Nachhaltigkeit und Transformation sind Macht und Wissen von analytischer und praktischer Relevanz. Dies kann eine Kritik an Grundbegriffen und Konzepten des Nachhaltigkeits- und Transformationsdiskurses bedeuten oder eine Sichtbarmachung bisher ausgeschlossener Narrative, Praktiken, Akteure und Wissenssysteme.

Die Reihe wird herausgegeben von Antje Bruns, Hartmut Fünfgeld, Friederike Gesing, Jonas Hein und Silja Klepp.

Silja Klepp ist Professorin für Humangeographie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Inhaberin des UNESCO Lehrstuhls für Integrierte Meereswissenschaft. Ihre Lehre und Forschung beziehen sich auf Mensch-Umwelt-Beziehungen im Anthropozän, vor allem auf die sozialen Folgen des Klimawandels, Fragen von Umweltgerechtigkeit und sozialökologischer Transformation. Sie ist Mitgründerin des *EnJust*-Netzwerkes Umweltgerechtigkeit. Silja Klepp arbeitet u.a. mit transdisziplinären Ansätzen und künstlerischer Forschung, um inklusive und kreative Wege für die Wissenschaft zu finden.

Jonas Hein ist promovierter Humangeograph und Senior Researcher am German Institute of Development and Sustainability (IDOS) in Bonn. Er leitete zusammen mit Silja Klepp die Arbeitsgruppe »Umweltgerechtigkeit – die soziale und politische Dimension von Umweltkonflikten« im Rahmen des Gesellschaftswissenschaftlichen Kollegs VIII der *Studienstiftung des deutschen Volkes*. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit den Gerechtigkeitsimplikationen von globalen Umweltpolitiken, der politischen Ökologie des Naturschutzes und den sozialökologischen Auswirkungen von Infrastrukturprojekten in Küstenregionen. Zudem ist Jonas Hein Mitbegründer des *EnJust*-Netzwerkes Umweltgerechtigkeit.

Silja Klepp, Jonas Hein (Hg.)

Umweltgerechtigkeit und sozialökologische Transformation

Konflikte um Nachhaltigkeit im deutschsprachigen Raum

[transcript]

Unter Mitarbeit der wissenschaftlichen Hilfskräfte Dinah Ipsen, Kim Nierobisch und Jana Wilkening.

Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (PN: 2018.9587.9) und freundlicher Unterstützung der Studienstiftung des deutschen Volkes.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell.

(Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2024 im transcript Verlag, Bielefeld

© Silja Klepp, Jonas Hein (Hg.)

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-6325-9

PDF-ISBN 978-3-8394-6325-3

<https://doi.org/10.14361/9783839463253>

Buchreihen-ISSN: 2942-0326

Buchreihen-eISSN: 2942-0334

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.